MQ03: Studium Universale				**Studiengang:**	M
Modultyp:	**ECTS-Punkte:**	**Workload:**	**Studiensemester:**	**Dauer des Moduls:**	
Schlüssel-qualifikationen	6	180	1. und 2.	Zwei Semester	

Lehrveranstaltungen:	**Kontakt-zeit:**	**Selbst-studium:**	**Geplante Gruppen-größe:**
Lehrveranstaltung des „Studium Universale“ der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (2 SWS)	30h	60h	n.b.
Lehrveranstaltung des „Studium Universale“ der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (2 SWS)	30h	60h	n.b.

Lernziele und Kompetenzen:

Die Studierenden sollen die Gelegenheit nutzen in anderen Fakultäten und Einrichtungen der Universität Lehrveranstaltungen zu besuchen, die im weitesten Sinne wirtschaftswissen-schaftlichen Kenntnisse ergänzen. Die genauen Lernziele und zu erwerbenden Kompetenzen regeln die Modulbeschreibungen der jeweiligen Lehrveranstaltungen.

Inhalte:

Die Lehrveranstaltungen des Studium Universale können von den Studierenden nur fakultätsübergreifend belegt werden, so dass Studierende nur Studium-Universale-Lehrveranstaltungen besuchen können, die nicht von ihrer Heimatfakultät angeboten werden.

Sprache:

Die Kurssprache ergibt sich aus den Modulbeschreibungen der jeweiligen Veranstaltungen.

Lehrformen

Die Lehrformen richten sich nach dem Angebot der Fakultäten und Einrichtungen.

Verwendbarkeit des Moduls:

M.Sc. BWL

Teilnahmevoraussetzungen:

Zulassung zum Masterstudiengang „Betriebswirtschaftslehre“ sowie Anmeldung zu den jeweiligen Kursen. Die Studierenden können sich die sie interessierenden Angebote nach eigener Wahl zusammenstellen.

Prüfungsformen:

Die Modulabschlussprüfung setzt sich zusammen aus den Prüfungen der beiden belegten Veranstaltungen. Die Prüfungsform bestimmen die jeweiligen Lehrenden, es muss sich jedoch um eine Klausur, einen Hausarbeit oder ein Referat handeln.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Erfolgreiche Teilnahme an der Modulabschlussprüfung. Eine Modulabschlussprüfung ist bestanden, wenn die Bewertung mindestens „ausreichend“ lautet.

Häufigkeit des Angebots:
Jedes Semester können Kurse aus dem jeweils gültigen Angebot des „Studium Universale“ belegt werden.
Stellenwert der Note für die Endnote:
Die Gesamtnote der Masterprüfung errechnet sich als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den Noten der Modulabschlussprüfungen und der Masterarbeit. Dabei wird die Masterarbeit dreifach gewichtet.
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:
Für die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät: Dipl.-Kff. Anne Rubens-Laarmann sowie die Lehrenden, die in ihren Fakultäten/Einrichtungen Veranstaltungen für das Studium Universale freigeben.
Sonstige Informationen:
Eine Positivliste mit möglichen zu belegenden Veranstaltungen findet sich im Aushang des Prüfungsausschusses. Andere Veranstaltungen können nach Rücksprache mit den Modulverantwortlichen ebenfalls belegt werden. Bitte wenden Sie sich bei Fragen **im Vorfeld** der Belegung einer Veranstaltung unbedingt an die Modulverantwortlichen der Fakultät! Jeweilige Semesterbroschüre mit den Lehrveranstaltungen des Studium Universale.
Modul-Orga-Einheit:
W_Betriebswirtschaftslehre_MSc
Modulversionsname:
0_11062013

Stand: 09.01.2015